

Steckbrief Risikoanalyse Pandemie durch Virus Modi-SARS



Referenz- ereignisse



Anzahl Erkrankter im Ereignisverlauf

Zeitpunkt	Maximale Anzahl symptomatisch Erkrankter auf dem Scheitelpunkt der Wellen (zu einem bestimmten Zeitpunkt gleichzeitig Erkrankte)	
	insgesamt	davon krankenhauspflchtig* (intensivpflichtig)
Tag 1	10	0
≈ Tag 300 (1. Welle)	≈ 6 Millionen	≈ 4,1 Millionen (≈ 1,1 Millionen)
nach ≈ 520 Tagen (2. Welle)	≈ 3 Millionen	≈ 2 Millionen (≈ 0,6 Millionen)
nach ≈ 880 Tagen (3. Welle)	≈ 2,3 Millionen	≈ 1,6 Millionen (≈ 0,4 Millionen)

* im medizinischen Sinne zu verstehen

Eckpunkte

Zeitpunkt	Auslöser	Dauer	Vorwarnung	Betroffene Bevölkerung
Beginnt im Februar in Asien, erster identifizierter Fall in DEU im April	Aus Südostasien stammender Erreger, der dort auf Märkten von Wildtieren übertragen wurde	Drei Jahre, bis Impfstoff verfügbar ist (Folgejahre nicht in Analyse betrachtet)	Erst wenige Tage vor erstem Krankheitsfall in DEU	Alle Bevölkerungsgruppen

Ausgangslage

Noch bevor eine offizielle Warnung durch die WHO herausgegeben wird, reisen zwei hoch infektiöse Personen, ohne von ihrer Infektion zu wissen, aus Asien nach Deutschland. Von hier aus tragen sie durch ihre hohe Anzahl von Kontaktpersonen stark zur initialen Verbreitung der Infektion in Deutschland bei.

Ereignisphase

Trotz schneller Umsetzung von (Schutz-)Maßnahmen u. a. aus bestehenden Pandemieplänen und dem Infektionsschutzgesetz kann die **rasche und wellenartige Ausbreitung** des Virus nicht aufgehalten werden und sorgt für verheerende Auswirkungen für die Bevölkerung:

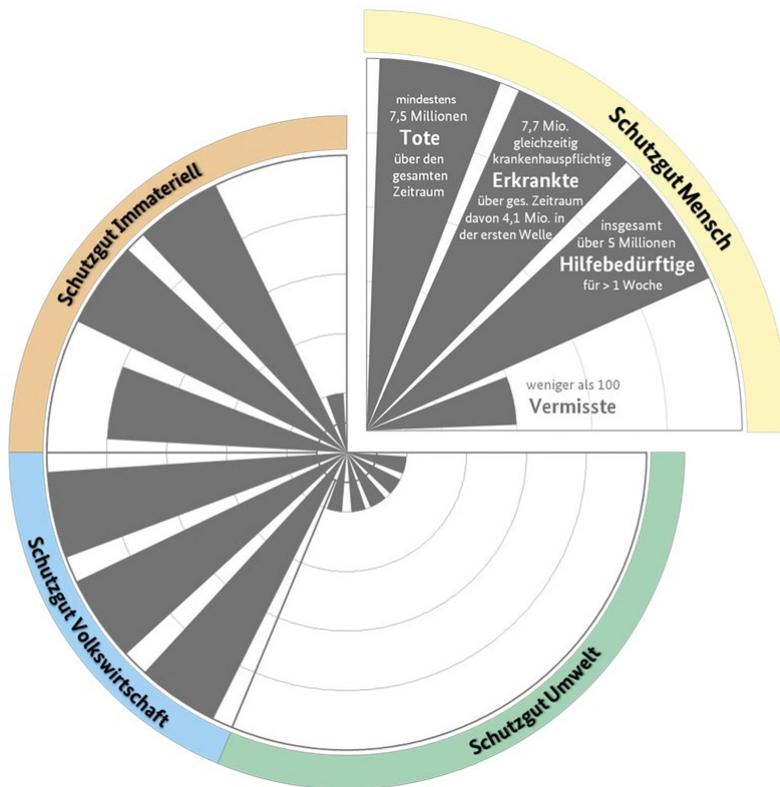
- Während der drei Jahre erkranken in Deutschland ca. 78 Mio. Menschen und **7,5 Mio. Personen sterben** an den direkten Folgen der Infektion,
- durch die hohe Anzahl schwerwiegend Infizierter reichen personelle und materielle Kapazitäten des Gesundheitssystems wie z. B. Medizinprodukte und Krankenhausbetten nicht aus, sodass die **medizinische Versorgung bundesweit zusammenbricht**,
- insbesondere während der ersten Welle treten aufgrund von Eigenbetroffenheit (z. B. Infektion oder Quarantäne) Schwierigkeiten im Betrieb von (Kritischen) Infrastrukturen durch den dauerhaften **Ausfall von (spezialisiertem) Personal** auf,
- aufgrund der Personalausfälle im Logistikwesen werden Lieferketten unterbrochen, sodass es zu **Versorgungsausfällen und -engpässen** kommt,
- die deutsche Wirtschaft erlebt aufgrund der hohen Erwerbsunfähigkeit und Sterblichkeit einen extremen Einbruch,
- Grundrechte, wie die Versammlungsfreiheit werden durch das Infektionsschutzgesetz eingeschränkt,
- im Verlauf der drei Jahre mutiert der Erreger, sodass auch Genesene ein erhöhtes Risiko für eine erneute Infektion haben.

Regenerationsphase

Nach drei Jahren verringern sich die Infektionen aufgrund der Einführung eines Impfstoffes erheblich.

Szenario

**Schadens-
ausmaß**



Stark betroffene Sektoren und Branchen Kritischer Infrastrukturen

- Transport und Verkehr
- Gesundheit
- Ernährung
- Notfall-/Rettungswesen und Katastrophenschutz

Was bedeuten die anderen Ausprägungen?

In der Risikoanalyse „Pandemie durch Virus Modi-SARS“ S. 76 ff. erfahren Sie mehr dazu.

**Handlungs-
empfehlungen**

- Medizinisches Personal mit katastrophenmedizinischer Ausbildung sowie Krankenhauskapazitäten (insbesondere Intensivbetten) sollten grundsätzlich erhöht werden.
- Die Arzneimittelbevorratung in Krankenhäusern ist auszubauen.
- Für die bundesweite Koordinierung von medizinischen Ressourcen sind logistische Einsatzkonzepte, sowie ein länderübergreifendes Ressourcenregister, die eine Ergänzung von Engpassressourcen (z. B. Beatmungs- und Dialysegeräte oder Patiententransport) ermöglichen, zu entwickeln und regelmäßig zu üben.
- Eine Identifizierung von besonders exponiertem Personal sowie Schlüsselarbeitsplätzen ist vorzunehmen. Gleichzeitig sollten Krisenmanagementkonzepte sowie entsprechende Übungen, die einen dauerhaften Ausfall von Personal beinhalten, regelmäßig durchgeführt werden.
- Die Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung in Krisensituationen sollte durch entsprechende Informationen zur Selbsthilfe von Bund und Ländern gestärkt werden.

Was gibt es bereits und wo finde ich Informationen?

NRGS Entwicklungs- und Implementierungsprozess der Nationalen Reserve Gesundheitsschutz

RKI Informationsmaterial zur Influenza-Pandemieplanung

BKK Handbuch betrieblicher Pandemieplanung

BBK Leitfaden Schutz kritischer Infrastrukturen

BBK Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen

BBK FAQ zur persönlichen Vorsorge in der Corona-Pandemie

Die wichtigste Handlungsempfehlung

Werfen Sie einen Blick in die Risikoanalyse „Pandemie durch Virus Modi-SARS“ und auf die Seite www.bbk.bund.de!